



Bericht zum Nachhaltigkeitsmanagement der Messe Erfurt

Messe Erfurt GmbH
Gothaer Str. 34
99094 Erfurt
www.messe-erfurt.de

Stand: April 2021



Inhalt

Einleitung	3
ZIELE & HANDLUNGSFELDER	4
A. Energie und Gebäude	4
Bereits umgesetzte Maßnahmen	5
Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen	5
B. Mobilität.....	6
Bereits umgesetzte Maßnahmen	7
Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen	7
C. Qualität und Sicherheit.....	7
Bereits umgesetzte Maßnahmen	8
Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen	8
D. Einkauf und Catering.....	9
Nachhaltige Einkaufsrichtlinien	9
Saisonales, regionales Catering.....	9
Bereits umgesetzte Maßnahmen	9
Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen	10
E. Ressourcenschonender Umgang	10
Energiemanagement.....	10
Wassermanagement.....	10
Abfallmanagement.....	11
Bereits umgesetzte Maßnahmen	11
Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen	11
F. Soziales und Gesundheit.....	11
Menschenrechte	12
100 % GEGEN Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit	12
Barrierefreiheit	12
Soziales Engagement.....	12
Mitarbeiterverantwortung und -förderung	12
Bereits umgesetzte Maßnahmen	13
Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen	13
UMWELTRICHTILINIE	13
Einkaufsrichtlinie	14
Mitarbeiterrichtlinie (Fibel).....	14
Informationen für Besucher/Aussteller/Veranstalter	14
REPORTING UND MONITORING	14

Einleitung

Nachhaltigkeit bedeutet ökologisch und ökonomisch verantwortungsbewusst zu handeln, seine soziale Verantwortung wahrzunehmen und sich im Sinne dieser zu engagieren.



Seit vielen Jahren hat sich die Messe Erfurt zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie entlang der gesamten Prozesskette verpflichtet.

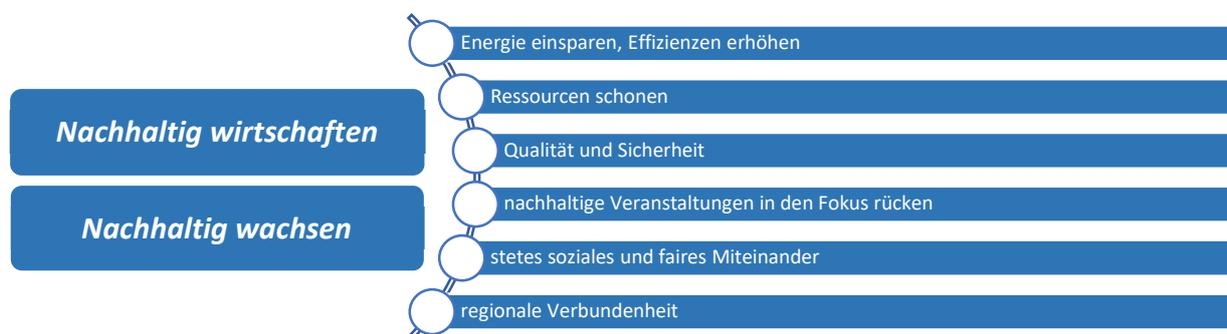


Bereits seit dem Jahr 2014 ist die Messe mit dem internationalen Green Globe Zertifikat ausgezeichnet - immer mit überdurchschnittlichen Ergebnissen.

Diesen Weg gehen wir weiter und positionieren das Thema Nachhaltigkeit auch weiterhin dauerhaft in allen Unternehmensbereichen und Geschäftsfeldern.

Unseren Kunden bieten wir Veranstaltungen, die sich an Nachhaltigkeitsprinzipien ausrichten und entsprechende Qualität bieten. Damit handeln wir nicht nur nach eigener Überzeugung, sondern werden auch der zunehmenden Nachfrage nach umweltfreundlichen und nachhaltigen Veranstaltungen gerecht.

ZIELE & HANDLUNGSFELDER



Für unser nachhaltiges Handeln haben wir fünf Handlungsfelder definiert: **Energie und Gebäude, Mobilität, Qualität und Sicherheit, Einkauf und Catering, Ressourcenschonung sowie Soziales und Gesundheit.**

A. Energie und Gebäude

Einsparung und effizienter Einsatz von Ressourcen (Wasser, Strom, Gas)

Durch den Einsatz effizienter Technik einerseits und ein optimiertes Nutzungsverhalten andererseits, lassen sich der Energie- und Wasserverbrauch sowie Emissionsbelastungen signifikant senken.

Die Gebäudetechnik sowie die zur Anwendung kommende Veranstaltungstechnik spielen hier eine übergeordnete Rolle. Sämtliche technischen Anlagen und Geräte werden im Sinne der Nachhaltigkeit auf den Prüfstand gestellt. Bei Instandsetzungen, Aufrüstungen und Neuinvestitionen wird auf **effiziente, langlebige, ökonomisch und ökologisch zukunftsfähige Technik und Technologien** gesetzt. Zusätzlich trägt eine intelligente Gebäudeautomation zur Senkung des Energieverbrauches bei. Auch der bewusste Einsatz von Kühlung und Heizung hilft Verbräuche zu senken.

Bereits bei der Bauweise des Gebäudes und Geländes sind nachhaltige Kriterien berücksichtigt worden. So sind beispielsweise zwei der drei Messehallen (über Lichtkuppeln) sowie das CongressCenter mit **Tageslicht** ausgeleuchtet, wodurch auf künstliche Beleuchtung tagsüber verzichtet werden kann. Auch unsere Messedächer spielen eine wichtige Rolle. Die weitestgehend **begrüntem Dachflächen** tragen zur Klimatisierung der Hallen und zum allgemeinen Klimaschutz bei.

Unsere Hallendächer bieten eine weitere Besonderheit: Als erstes Veranstaltungshaus in Deutschland haben wir auf unserem Messedach mehrere **Bienenvölker** angesiedelt, die Honig aus Pflanzenpollen der Region produzieren.

Ende 2020 investierte die Messe in ein eigenes **Blockheizkraftwerk**, das Gas in Wärmeenergie und Strom umwandelt. Dadurch lassen sich erhebliche Energiekosteneinsparungen generieren. Durch die Kopplung der Energieumwandlung wird auch eine nicht unerhebliche Menge an CO₂ eingespart. Das BHKW hat einen hohen Wirkungsgrad, insofern wird die Primärenergie besser genutzt als von herkömmlichen Anlagen.

Bereits umgesetzte Maßnahmen

- ✓ Installation eines Blockheizkraftwerkes für dezentrale Versorgung (Strom, Wärme), dadurch Schonung von Energieressourcen und Reduzierung CO₂
- ✓ Installation von Frischwasserstationen anstelle von Warmwasserboilern (Minimierung Legionellengefahr, Einsparung Strom)
- ✓ energieeffiziente, dezentrale Warmwasserversorgung und Erneuerung der gesamten Trinkwasserhauptleitung sowie Ersatz der vorhandenen durch energiesparenden Pumpen
- ✓ Umrüstung auf Schnellauftore an allen Hallen, daher starke Reduzierung von Wärmeverlusten durch offene Tore
- ✓ Tageslichtnutzung, optimierter Beleuchtungs- und Lichtschutz
- ✓ Dachbegrünung auf den Gebäuden
- ✓ Ansiedlung von Bienenvölkern auf dem Gelände
- ✓ Umstellung auf LED als Beleuchtungsmittel (komplett Halle 1, weitgehend CongressCenter, Teilbereiche Parkflächen, Strahler Standbau)
- ✓ weitestgehend Ausrüstung von Wasserhähnen mit automatischer Stopp-Einrichtung
- ✓ Einbau von Rückflussverhinderern
- ✓ Ersatz von Heizungspumpen durch moderne drehzahlgesteuerte Pumpen
- ✓ Einsatz von LED-Displays statt Plasmabildschirmen zur Besucherlenkung
- ✓ Einbau intelligenter Messstellen

Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen

- Fortführung Umstellung auf LEDs in Halle 2, 3, Verwaltung und Parkflächen
- ausschließlich Einsatz energieeffizienter Geräte bei Ersatz und Neuanschaffung
- Erneuerung/Modernisierung der Frischwasserstationen Halle 1 mit Solarthermie
- Evaluierung potenzieller weiterer Einsparmöglichkeiten und Energieeffizienzmaßnahmen (Energieaudits, Kooperation mit Instituten und Fachhochschulen)
- weiterer Austausch der Heizungspumpen durch drehzahlgesteuerte effiziente Pumpen
- kontinuierliche Optimierung der Gebäude- und Anlagentechnik

B. Mobilität

Analyse und Beeinflussung des Mobilitätsverhaltens von Messebesuchern und Mitarbeitern mit dem Ziel der Reduzierung von verkehrsbezogenen Energieverbräuchen

Mobilität ist ein wichtiges Handlungsfeld für ein Veranstaltungshaus. Bei der Durchführung einer Veranstaltung entstehen durchschnittlich 2/3 der CO₂-Gesamtbelastung allein durch die An- und Abreise der Teilnehmer/Besucher (Quelle: Atmosfair).

Die Messe Erfurt veranstaltete in Vor- Corona- Zeiten jährlich durchschnittlich 200 Veranstaltungen mit über 600.000 Besuchern. Eine nachhaltige klima- und umweltverträgliche Mobilität spielt daher eine wichtige Rolle in den Nachhaltigkeitsbemühungen der Messe Erfurt. Die primäre Zielstellung ist dabei die **CO₂-arme Anreise** für alle Besucher und Aussteller. Dies kann bspw. durch Kooperationen mit der Deutschen Bahn und ÖPNV (z. B. über vergünstigte Kombitickets) gefördert werden, ebenso wie durch Anreize zur Nutzung umweltfreundlicher Alternativen. Zudem können Besucher wie auch Veranstalter und Aussteller ihren CO₂- Verbrauch **kompensieren** lassen. Die Messe hat hierzu einen Vertrag mit Atmosfair geschlossen.

Für die unternehmensinternen Dienstreisen der Mitarbeiter der Messe Erfurt stehen **ÖPNV**-Tickets für den Raum Erfurt zur Verfügung. Längere Distanzen und Dienstreisen werden i. d. R. per Bahn zurückgelegt. Wenn möglich werden jedoch die digitalen Möglichkeiten für Videokonferenzen genutzt.

Die **digitalen Services** rücken generell zunehmend in den Vordergrund - auch für Besucher, Aussteller und Teilnehmer von Kongressen und Tagungen. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung zusätzlich beschleunigt. Dies hat auch Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten. Die Teilnahme an Online-Events und die digital gestreamten Veranstaltungen ersetzen einen Teil der Reisen und Dienstreisen.

Fahrern von Elektro-Fahrzeugen steht auf dem Gelände der Messe Erfurt eine **Elektro-Landesäule** zur Verfügung. Vier Fahrzeuge können momentan dort gleichzeitig geladen werden. Im Zuge der Modernisierung der Parkflächen werden die Möglichkeiten für weitere Ladesäulen geprüft.

Beim Umbau der Parkplätze werden derzeit modernste Verkehrs- und Parkleit- sowie Parkierungssysteme errichtet, die lange Wartezeiten bei der An- und Abreise und damit den Ausstoß von Abgasen deutlich reduzieren.

Bereits umgesetzte Maßnahmen

- ✓ Straßenbahntickets für Dienstfahrten der Mitarbeiter und Bevorzugung Bahnfahrten für längere Distanzen
- ✓ Errichtung eines Elektroladesystems auf dem Messegelände (öffentlich zugänglich)
- ✓ Mobilitätsanalysen zur Optimierung bei Großveranstaltungen
- ✓ umfassendes Informationsangebot zur (auch alternativen) An- und Abreise auf der Homepage, via Besucherinformationssystem und Social Media, Empfehlungen zur Nutzung ÖPNV

Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen

- Schaffung von Anreizen zur Kompensation der An- und Abreise-Emissionen bei Veranstaltungen (wählbar)
- optimierte Dienstreiseplanung
- Teilnahme an Car-Sharing-Projekten
- Jobtickets für Mitarbeiter
- E-Bikes als Diensträder inkl. Ladesäule
- Errichtung zusätzlicher Ladesäulen auf modernisierten Parkflächen
- Pilotprojekt „Solartanken“

C. Qualität und Sicherheit

Sicherstellung höchster Qualitäts- und Sicherheitskriterien entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Wir bieten unseren Kunden Veranstaltungen, die sich in der gesamten Angebotspalette deutlich an Nachhaltigkeitsprinzipien ausrichten und entsprechende **Qualität** bieten.

Sicherheit ist dabei eine unabdingbare Prämisse. Geltende Gesetze und Verordnungen werden eingehalten, **Wartungen** kontinuierlich durchgeführt, technische Ersatz- und Neuinvestitionen im Sinne der Sicherheit realisiert. Reglementarien, wie die Brandschutzordnung und Hausordnung, sind für alle auf dem Gelände befindliche Personen bindend, sämtliche **Sicherheitsvorkehrungen** bei Veranstaltungen werden getroffen. Ein umfassendes **Sicherheitskonzept** wurde erstellt, sowie eine überdurchschnittliche Anzahl von Mitarbeitern als „**Chef vom Dienst**“ ausgebildet.

Mit dem Ausbreiten der Corona-Pandemie hat die Messe einen Hygienebeauftragten ausgebildet und ernannt. Umfassende **Hygienekonzepte** – unternehmensbezogen wie auch individuell veranstaltungsbezogen – stehen bereit. Veranstalter werden in Hygiene- und Sicherheitsfragen detailliert beraten.

Um auf dem jeweils aktuellen Stand zu sein, werden interne und externe **Mitarbeiterschulungen** durchgeführt. Weiterbildungsmaßnahmen werden für alle Mitarbeiter gezielt angeregt und sind ein wichtiges Mittel zur Qualitätssicherung.

Die Messe Erfurt verfügt über ein **Qualitätsmanagementsystem**, festgehalten in einem für alle Unternehmensbereiche bindenden Qualitätsmanagement-Handbuch.

Darüber hinaus ist die Messe Erfurt Mitglied im EVVC - Europäischer Verband der VeranstaltungsCentren e.V. und dem FAMA - Fachverband Messen und Ausstellungen e.V.

Bereits umgesetzte Maßnahmen

- ✓ Beratung der Kunden bei der Ausgestaltung ihrer Green Meetings
- ✓ kontinuierlichen Information/Schulungen von Mitarbeitern und Servicepartnern (Themen Nachhaltigkeit, Gesundheit, Technik, Soziales, Hausordnung, u. a.)
- ✓ Ausbildung eines überdurchschnittlich hohen Anteils an Ersthelfern sowie Brand- und Evakuierungshelfern sowie Chef vom Dienst im Unternehmen
- ✓ Ernennung einer Gleichstellungsbeauftragten
- ✓ 100 % Barrierefreiheit
- ✓ Installation einer optischen Alarmierungsanlage (für hörbehinderte Personen) zusätzlich zur vorhandenen
- ✓ Ernennung eines Hygienebeauftragten, Erstellung eines unternehmenseigenen Hygienekonzepts und Erstellung von veranstaltungsbezogenen Hygienekonzepten
- ✓ Erhöhung Hygienemaßnahmen in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Gesundheitsbehörden
- ✓ bestehendes Qualitätsmanagementsystem
- ✓ bestehendes Risikomanagementsystem
- ✓ Modernisierung der Videoüberwachungsanlage für mehr Sicherheit
- ✓ Ausstattung des Messegeländes mit LED-Displays zur Besucherlenkung
- ✓ Modernisierung des Parkierungssystems und Angleichung an die Verkehrsleittechnik der Stadt Erfurt
- ✓ Modernisierung IT-Infrastruktur zur Anpassung an moderne Erfordernisse
- ✓ Schaffung von ausgestatteten Servicräumen für Veranstalter mit Handwasch- und Entsorgungsmöglichkeiten, z. T. Fettabscheider

Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen

- kontinuierliche Modernisierung der Brandmeldeanlagen
- Maßnahmen zur Digitalisierung und Automatisierung der Geschäftsprozesse
- kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter

- transparente Darstellung aller nachhaltigen Aktivitäten in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales
- weiterer Ausbau des Feedback-Systems
- weitere Modernisierung der IT-Struktur

D. Einkauf und Catering

Bevorzugung von nachhaltigen Produkten und Leistungen

Nachhaltige Einkaufsrichtlinien

Der Einkauf nimmt gezielt Einfluss auf die Art und Menge der verwendeten Produkte und stellt damit ein wichtiges Instrument zur Erreichung der Nachhaltigkeitsbestrebungen dar.

Die Messe Erfurt hat Leitlinien zur nachhaltigen Beschaffung in ihren Einkaufsrichtlinien fest verankert.

Nachhaltigkeit beginnt bei der Erstellung spezieller Leistungskriterien, dem Dialog mit Dienstleistern bis hin zur Bewertung von Angebotsabgaben. Dabei wird stets versucht, einen optimalen Mix aus umweltbezogenen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Handlungsfeldern über den gesamten Beschaffungszyklus hinweg zu realisieren.

Saisonales, regionales Catering

Im Einkauf von Lebensmittel für das gesamte Catering wie auch für den internen Verbrauch werden saisonale Speisen und Getränke **aus der Region** bevorzugt.

Hinsichtlich des Caterings bei Veranstaltungen arbeitet die Messe Erfurt mit einem festen Cateringpartner aus Thüringen (CCS Catering, Consulting und Service GmbH) zusammen. Dieses Unternehmen ist vor Ort ansässig und arbeitet nach strengen Qualitätsrichtlinien. Als erstes durch den **TÜV Thüringen zertifiziertes Cateringunternehmen** in Thüringen hat CCS bereits im Jahr 2004 das Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2000 und nach HACCP in allen Bereichen eingeführt. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 und nach HACCP erfolgte Anfang 2005 und wurde fortan wieder bestätigt. Darüber hinaus ist das Unternehmen seit 2010 **BIO-zertifiziert** durch die Kontrollstelle DE-060. Den Kunden wird eine **breite Palette an regionalen, saisonalen Produkten** geboten, unter Verwendung eines hohen Anteils an BIO-Lebensmitteln.

Bereits umgesetzte Maßnahmen

- ✓ Erweiterung der Einkaufsrichtlinien um Aspekte der Nachhaltigkeit
- ✓ Anpassung bei den Kriterien der Lieferantenauswahl
- ✓ Umstellung auf regionalen Caterings, Bevorzugung Thüringer Produkte

- ✓ Umstellung auf Fair-Trade-Kaffee
- ✓ Pfandsystem bei Bechern
- ✓ Gläser und Flaschen werden in einem eigens durch die Messe bereitgestellten Glascontainer entsorgt
- ✓ Kühlmöglichkeiten vor Ort für kürzere Transportwege

Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen

- Weitere Erweiterung der vegetarischen und veganen Produktpalette
- Förderung von Produkten aus ökologischem Landbau
- stärkere Nutzung von weiteren Fair-Trade Produkten

E. Ressourcenschonender Umgang

Größtmögliche Einsparung von CO₂, Energie, Wasser und Abfall durch verantwortungsbewussten Umgang

Der ressourcenschonende Umgang ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zur Reduzierung von Energieverbräuchen, weil hier durch angemessene und sparsame Nutzung direkt und unmittelbar Einfluss genommen werden kann. Unsere Umweltrichtlinien haben die Reduzierung von Energie, Wasser und Abfallmengen zum Ziel und richten sich an alle Mitarbeiter, Kunden, Besucher, Lieferanten. Für unsere Mitarbeiter sind die Leitlinien und Empfehlungen in unserer Mitarbeiterrichtlinie verankert.

Energiemanagement

Senkung der Energieverbräuche (Strom und Gas) durch sparsamen und verantwortungsvollen Umgang (insbesondere in den Bereichen Raumklima, Beleuchtung, Bürogeräte, u. a.), Installation eines Blockheizkraftwerkes zur Strom- und Wärmegewinnung, bewusste und energieeffiziente Steuerung und Regelung von Geräten, von Klima- sowie Lüftungstechnik in veranstaltungsfreien Zeiten zur Energieeinsatzminderung, u.v.m.

Wassermanagement

Sparsamer Umgang mit Wasser, Vermeidung unnötiger Verschwendung, Senkung der Abwasserbelastung, Sammlung von Regenwasser in einer Zisterne zur Versorgung der Sprinkleranlage, Einsatz wassersparender Geräte und Anlagen u.v.m.

Abfallmanagement

Reduzierung der Abfallmengen, Wirtschaftliche Mülltrennung, Reduzierung der Menge an Druckvorgängen zur Verringerung von Papiermüll, Digitalisierung zur Vermeidung von Papier und Druck, „papierlose“ Tagungen / Streaming (Digitalisierung), Nutzung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems, Einsatz ökologisch vorteilhafter Verpackungen, Zurückgabe von Verpackungsmaterialien wird soweit möglich vertraglich vereinbart, Erhöhung der Recyclingquote u. a.

Bereits umgesetzte Maßnahmen

- ✓ Optimierung der Anlagentechnik
- ✓ Einführung eines Dokumentenmanagementsystems
- ✓ Einführung eines technischen Objektmanagementsystem
- ✓ Tagungsunterlagen in elektronischer Form
- ✓ Einführung eines Online-Bestellsystems für Aussteller
- ✓ Anschaffung von Elektro-Gabelstaplern und Flurfördertechnik (statt Diesel)
- ✓ Strominfrastruktur im Außengelände erneuert, dadurch keine Zumietung von Lichtgiraffen, Dieselgeneratoren u. a.

Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen

- Kontinuierliche Optimierung Anlagentechnik
- weitere Reduzierung des Papierverbrauchs, Verringerung von Druckauflagen sowie weitere Umstellung firmeneigener Drucksachen auf umweltfreundliche Papiere und Farben
- Förderung „papierloser“ Tagungen
- Ausbau des Recyclings, Erhöhung der Recycling-Quote
- kontinuierliche Optimierung Konzepte zur Reduktion von CO₂, Energie, Wasser, Abfall
- weitere Digitalisierung der hausinternen Prozesse

F. Soziales und Gesundheit

Verantwortungsvoller, respektvoller und gerechter Umgang, Transparenz und Integrität, Förderung des sozialen Miteinanders und regionale Verbundenheit

Der Mensch steht im Vordergrund. Der verantwortungsvolle, respektvolle und gerechte Umgang, Transparenz und Integrität bilden die Grundlage eines sozialen Miteinanders.

Die Messe Erfurt hat einen Verhaltenskodex aufgestellt und im Qualitätsmanagementsystem verankert, der unser grundsätzliches Verständnis vom Umgang mit Mitarbeitern, Kunden, Besuchern, Lieferanten widerspiegelt und einen verbindlichen Standard schafft.

Hierzu gehören insbesondere:

Menschenrechte

Es gehört zum Selbstverständnis der Messe Erfurt, dass Menschenrechte respektiert und gewahrt werden. Sie unterstützt und achtet den Schutz der europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) bzw. Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten innerhalb ihres Einflussbereichs und stellt sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.

100 % GEGEN Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit

Besucher, Kunden und Mitarbeiter werden **nicht** diskriminiert aufgrund von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, kulturellem Hintergrund, sexueller Ausrichtung oder Behinderung. Fremdenfeindlichkeit und Extremismus jedweder Art sind auf unserem Gelände strikt untersagt. Eine klare Regelung hierzu findet sich auch in unserer Hausordnung. Alle Mitarbeiter und Servicepartner der Messe Erfurt sind von uns zum Thema Extremismus explizit geschult.

Barrierefreiheit

Barrierefreiheit unterstützt die soziale Eingliederung für Menschen mit Behinderung. Auch mit Blick auf den demografischen Wandel und die älter werdende Gesellschaft sind der uneingeschränkte Zugang und das freie Bewegen auf dem Veranstaltungsgelände wichtige Kriterien für ein Veranstaltungshaus. Die Messe Erfurt garantiert diese Barrierefreiheit.

Soziales Engagement

Als Unternehmen mit regional wie überregional hohem Bekanntheitsgrad haben wir die Verpflichtung zum sozialen Engagement. So unterstützen wir verschiedene soziale und kulturelle Projekte – vor allem in der Region. Die Unterstützung von Kindereinrichtungen und Sportveranstaltungen gehört beispielsweise ebenso dazu wie die Teilnahme an regionalen Projekten zum Schutze der Natur.

Mitarbeiterverantwortung und -förderung

Die Mitarbeiter sind der wichtigste Faktor und Erfolgsgarant einer Unternehmung. Chancengleichheit, Gerechtigkeit, Motivation, Zufriedenheit und Förderung sind wichtige Voraussetzungen.

Die Messe Erfurt bietet seit Jahren erfolgreich zukunftsorientierte Ausbildungsprogramme an. Mitarbeitern werden attraktive Entwicklungsmöglichkeiten geboten. Primäres Ziel ist es dabei die Qualifikation der Mitarbeiter zu steigern und Beschäftigung zu sichern.

Die mentale und körperliche Leistungsfähigkeit aller Mitarbeiter werden durch sichere und gesundheitsfördernde Arbeitsplätze unterstützt. Dabei wird besonders auf ein gesundes Verhältnis zwischen Beruf und Privatleben geachtet bzw. dieses durch attraktive Arbeitszeitsysteme gefördert.

Bereits umgesetzte Maßnahmen

- ✓ Förderung der Work-Live-Balance der Mitarbeiter (u. a. Gleitzeitmodelle)
- ✓ Ernennung einer Gleichstellungsbeauftragten
- ✓ Ernennung eines Hygienebeauftragten (Erstellung eines unternehmenseigenen Hygienekonzepts und Erstellung von veranstaltungsbezogenen Hygienekonzepten; Erhöhung Hygienemaßnahmen)
- ✓ Schulungen der Mitarbeiter und Servicepartner (Themen Nachhaltigkeit, Gesundheit, Technik, Soziales, u. a.)
- ✓ Durchführung von Gesundheitsvorsorgen der Mitarbeiter (Untersuchungen, Vorsorgen, Impfangebote, Durchführung Gefährdungsbeurteilungen)
- ✓ Investitionen in die Ausstattung von Arbeitsplätzen
- ✓ Einführung von Mitarbeiter-Sportkursen
- ✓ kostenfreie Pausenversorgung aller Mitarbeiter mit Mineralwasser, Kaffee, Tee, Milch und anderen alkoholfreien Getränken, Obst
- ✓ Teilnahme an zahlreichen sozialen Projekten in der Region
- ✓ Unterstützung einer Vielzahl von sozialen Einrichtungen
- ✓ Mitglied beim NATHüringen – dem Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen

Weiterentwicklung, geplante Projekte & neue Ideen

- Permanente Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- weitere Maßnahmen Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz
- weiterer Ausbau des sozialen Engagements in der Region

UMWELTRICHTLINIE

Die Umweltrichtlinie soll sicherstellen, dass die Nachhaltigkeitsvorgaben und -ziele der einzelnen Handlungsbereiche auch tatsächlich umgesetzt werden.

Sie beinhaltet die Einkaufs- und Mitarbeiterrichtlinien sowie die Informationen für Besucher, Aussteller und Veranstalter.

Einkaufsrichtlinie

Sie dokumentiert Regeln für den Einkauf und Beschaffung, die Anlieferung und Lagerung, die Lieferantenauswahl und enthält besondere Regeln für mehr Nachhaltigkeit. Die Einkaufsrichtlinie ist Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems und für alle Mitarbeiter verpflichtend.

Mitarbeiterrichtlinie (Fibel)

Die Mitarbeiterfibel dient allen Mitarbeitern des Unternehmens als Hilfe und Orientierung für einen verantwortungsbewussteren Umgang mit Ressourcen. Sie zeigt auf, welche Maßnahmen jeder einzelne in seinem Arbeitsbereich konkret umsetzen kann. Themen sind insbesondere Raumklima, Mobilität, Bürogeräte, Beleuchtung, Papier und Druck, Wasserverbrauch und Abfallvermeidung.

Darüber hinaus wurden verbindliche Regelungen eingeführt, zu deren Einhaltung die Mitarbeiter verpflichtet sind. Dies betrifft die Bereiche Beleuchtung, Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik (HLK) u. a.

Informationen für Besucher/Aussteller/Veranstalter

Ausstellern und Veranstaltern wird vor allem der „Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zur Verfügung gestellt und empfohlen. Er enthält Empfehlungen für ein nachhaltiges Verhalten und Handeln – vor, während und nach einer Veranstaltung. Besucher finden auf dem gesamten Gelände Hinweise zur Ressourcenschonung. Hinweise werden auch über die Homepage der Messe Erfurt kommuniziert.

REPORTING UND MONITORING

Das Reporting sammelt alle für die Erreichung unsere Nachhaltigkeitsziele relevanten Daten, wertet sie aus und stellt sie der Unternehmensleitung, den Führungskräften und Mitarbeitern der Messe zur Verfügung. Transparente und aussagekräftige Informationen sind die Basis für konkrete Analysen und die Festlegung der weiteren Vorgehensweise. Die Realisierung der Nachhaltigkeitsprozesse wird protokolliert und überwacht.

Hierzu gehören:

- Regelmäßiges Zusammentreffen des Nachhaltigkeits-Teams (Green Team), bestehend aus Mitarbeitern der verschiedenen Unternehmensbereiche. Hierbei werden die gesammelten Daten aus- und bewertet, Ideen und Innovationen generiert, Maßnahmen diskutiert und mögliche Korrekturen abgeleitet.

- Die Messe Erfurt überprüft die einzelnen Parameter der Handlungsfelder in regelmäßigen Abständen in standardisierten Audits. Ergebnisse werden dokumentiert und der Leitungsebene berichtet. Damit soll die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsprozesse gesichert werden.
- Daraus ableitend entsteht ein jährlich fortlaufender Maßnahmenbericht, der u. a. alle realisierten und laufenden Maßnahmen sowie geplante Maßnahmen dokumentiert.
- Nachhaltigkeit wird durch externe Zertifikate, Nachhaltigkeitsstandards sowie Labels (z. B. Green Globe) jährlich überprüft.